

## MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 11. Juni 2019

---

### Die Ausgleichskasse Luzern im Umbruch

#### Jahresbericht 2018 der Ausgleichskasse Luzern

**Das Geschäftsjahr 2018 stand ganz im Zeichen von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales und war geprägt von Vorbereitungs- und Planungsarbeiten. Dank dieser sorgfältigen Vorarbeit ist der Zusammenschluss der Ausgleichskasse Luzern, der IV-Stelle Luzern sowie der Dienststelle Wirtschaft und Arbeit des Kantons Luzern per 1. Januar 2019 geglückt.**

Ein Ziel der Neuorganisation ist die Schaffung von noch mehr Kundennähe und Leistungseffizienz – Werte, denen die Ausgleichskasse Luzern schon seit jeher eine grosse Beachtung geschenkt hat. So wurde im letzten Jahr unter anderem auch eine neue IT-Plattform eingeführt, welche die Zusammenarbeit zwischen der Ausgleichskasse und den AHV-Zweigstellen in den Gemeinden noch weiter optimiert.

Nebst all den organisatorischen Arbeiten ist die Ausgleichskasse Luzern im letzten Jahr dem gewohnten Tagesgeschäft nachgegangen. Im Jahr 2018 wurden rund 1.94 Milliarden Franken Leistungen ausbezahlt und 1.17 Milliarden Franken Beiträge eingenommen, was einem Gesamtumsatz von 3.11 Milliarden entspricht.

Der Wandel machte auch vor der Führungsetage nicht halt: Der langjährige Direktor Urs Hofstetter hat per 1. Januar 2019 die Leitung der Ausgleichskasse Luzern an seinen Nachfolger Alain Rogger abgegeben und ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Koordination der Medienanfragen von 10.00-16.00 Uhr durch:

Petra Lipp, Assistentin der GL WAS AK, T 041 375 08 01, [petra.lipp@was-luzern.ch](mailto:petra.lipp@was-luzern.ch)

Den Jahresbericht 2018 erhalten Sie als PDF mit dieser E-Mail zugesendet. Auf der Website <https://www.ahvluzern.ch/ueber-uns/zahlen-und-fakten/> steht er ebenfalls zur Verfügung.